

Kolpingfamilie hat vollen Terminkalender

Obernkirchen. Die Kolpingfamilie St. Josef in der Bergstadt hat ihr Programm für das erste Halbjahr festgelegt. Für Freitag, 27. Januar, 19.30 Uhr, haben sich die Mitglieder etwas Besonderes vorgenommen. Sie wollen ihre theoretischen Kenntnisse auffrischen, die sie einst bei ihrer Führerscheinprüfung erworben haben. Dies geschieht anhand von aktuellen Fragebogen.

Über ihre Erfahrungen in einem Benediktinerkloster berichtet am Freitag, 17. Februar, 19.30 Uhr, Angela Stiepermann vom Vorstand der evangelischen Kirchengemeinde St. Marien. Zur diesjährigen Mitgliederversammlung trifft man sich am Sonnabend, 4. März, um 18 Uhr im Saal der Pfarrgemeinde. Weil ein gemeinsames Abendbrot geplant ist, sind Anmeldungen erforderlich.

Mit Fragen der Energieversorgung mit regenerierbaren Rohstoffen befassen sich die Mitglieder der Kolpingfamilie beim Besuch der Biogasanlage in Vehlen. Dazu kommt man am 31. März um 16.45 im Pfarrheim zusammen. Für Gründonnerstag, den 13. April, ist im Anschluss an den Gottesdienst eine Zeit der „Stillen Anbetung“ vorgesehen.

Die Gelegenheit zu ausgiebigen Gesprächen gibt es beim „Ökumenischen Gesprächsabend“ mit den Seelsorgern Wilhelm Meinberg, Herbert Schwiegk und Norbert Mauerhof am 12. Mai. Zu Himmelfahrt ist ein Treffen der Kolpingfamilien aus Rinteln, Stadthagen und Obernkirchen in der Weserstadt geplant. Pfarrer Mauerhof befasst sich in einem Vortrag am 9. Juni mit dem Thema „Begräbniskulturen – gestern und heute“.

Im Hinblick auf die voraussichtlich im September anstehenden Kommunalwahlen lädt die Kolpingfamilie die Obernkirchener Spitzenkandidaten zu einem Vorstellungsgespräch am 23. Juni ein. Sie können dort ihre Pläne für die nächste Legislaturperiode entwickeln. Vor dem Start in die Sommerferien gibt es am 7. Juli eine Grillparty im Pfarrgarten und ein „Ökumenisches Pfarrfest“ auf dem Platz vor der Stiftskirche.

sig